

Protokollauszug

aus der
4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 09.01.2020

öffentlich

**Top 5.4 Untersuchung zu den Folgen einer dauerhaften Nutzung des Rechenzentrums
19/SVV/1326
zur Kenntnis genommen**

Herr Kümmel (Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt) stellt anhand der Präsentation (Anlage zur Niederschrift) die Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung zu einer dauerhaften Nutzung des Rechenzentrums vor. Er betont, dass die Ergebnisse allein auf eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung gerichtet sind und es allein das Ziel war, die Kosten für die möglichen Varianten des Umgangs mit dem Bestandsgebäude des Rechenzentrums zu ermitteln.

Auf Anfrage zu der Querfinanzierung und der errechneten Durchschnittsmieten antwortet Herr Kümmel, dass es sich um kalkulatorische Zahlen bzw. notwendige Annahmen handele, um die möglichen Varianten in 30 Jahren zu refinanzieren.

Auf Nachfrage von Frau Zalfen antwortet Herr Kümmel, dass die Kosten für den kompletten Abriss des Rechenzentrums und die Gestaltung der damit freiwerdenden Platzanlage der Plantage auf 4 Mio. € geschätzt wurden. Eine Markterkundung für das Gebäude sei nicht erfolgt, was aber auch nicht der Auftrag war.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.